

Beschlussvorlage		Drucksachen-Nr.: X/2025/154
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	öffentlich	20.11.2025
Kreisausschuss	nicht öffentlich	17.12.2025

Tagesordnungspunkt

Einführung einer Zinssteuerung mittels Zinssicherungsinstrumenten durch die MAGRAL AG

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird ermächtigt, einen Beratungsvertrag mit der MAGRAL AG, Offenbachstraße 41, 81245 München, für eine individuelle Zinssteuerung zu schließen, der die Optimierung der Zinslast sowie die Steuerung von Zinsänderungsrisiken bestehender Darlehen zum Ziel hat. Ferner wird die Verwaltung ermächtigt, Verträge mit Banken über den Einsatz von geeigneten und von der MAGRAL AG empfohlenen Zinssicherungsinstrumenten im Rahmen der Zinssicherung abzuschließen, sofern diese von der Richtlinie für die Aufnahme von Krediten und zur Umschuldung von Krediten des Landkreises Aurich abgedeckt sind.

Sach- und Rechtslage:

Aufgrund der angespannten finanziellen Situation des Landkreises Aurich werden auch in Zukunft verstärkt Investitionsdarlehen in Anspruch genommen werden müssen.

Als unmittelbare Folge ergeben sich hohe Zinsaufwendungen und entsprechende Zahlungsstromänderungsrisiken. Verstärkt wird dieser Effekt durch anstehende Umschuldungen, bei denen die Darlehen in der Niedrigzinsphase aufgenommen wurden.

Vor diesem Hintergrund und aufgrund der komplexen Beziehungen zwischen politischem Weltgeschehen, wirtschaftlicher Unsicherheit und unruhigen Finanzmärkten soll sich zur Zinssteuerung der MAGRAL AG, Offenbachstraße 41, 81245 München, bedient werden. In der Sitzung der Arbeitsgruppe „Haushaltskonsolidierung“ am 16.09.2025 erfolgte durch die MAGRAL AG eine Präsentation der von dort angebotenen Zinssicherung und Zinslastsenkung. Die Präsentation verdeutlichte ein nennenswertes Einsparpotenzial.

Die Vergütung der MAGRAL AG erfolgt durch zwei Komponenten:

Zunächst erhält die MAGRAL AG ein erfolgsorientiertes Honorar . Grundlage für die Berechnung des erfolgsorientierten Honorars ist der vierteljährlich auf Quartalsbasis berechnete Überschuss der positiven Zahlungen über die negativen Zahlungen aus den definierten und betreuten Finanzinstrumenten. Übersteigen die negativen Zahlungen die positiven Zahlungen, erfolgt keine Berechnung des erfolgsorientierten Honorars.

Der Haushalt des Landkreises wird somit nicht zusätzlich belastet, da das Honorar ausschließlich bei tatsächlich erzielten Einsparungen anfällt.

Außerdem erhält die MAGRAL AG die Berechtigung, bei der Abwicklung von Geschäften mit Finanzinstrumenten mit Dritten (z. B. den beteiligten Kredit- oder Finanzinstituten) eine Handelscourtage zu vereinbaren. Dieser Vergütungsbestandteil wird gegenüber der Bank o. ä. abgerechnet und nicht dem Landkreis Aurich in Rechnung gestellt.

Die Frage des Ausschreibungserfordernisses wurde sowohl mit der Zentralen Vergabestelle als auch mit dem Rechnungsprüfungsamt eingehend erörtert. Bei den beschriebenen Tätigkeiten der MAGRAL AG handelt es sich um eine nicht ausschreibungspflichtige finanzielle Dienstleistung.

Ungeachtet der rechtlich möglichen Direktvergabe wurde eine Markterkundung vorgenommen. Insbesondere durch die im Krediterlass des Nds. Ministeriums für Inneres und Sport (RdErl. d. MI vom 27.06.2025, Nds. MBl. 2025 Nr. 342) unter Ziffer 1.12 geforderte Unabhängigkeit der Beraterinnen und Berater ist der Bieterkreis äußerst limitiert. Zudem waren außer der MAGRAL AG keine Beratungsdienstleistenden auszumachen, welche eine fundierte Erfahrung im kommunalen Sektor vorweisen konnten. Die MAGRAL AG ist ebenfalls bereits für die Stadt Aurich tätig.

Über die erzielten Einsparungen wird zukünftig im Rahmen der Budgetberichte informiert. Der Einsatz von Derivaten ist zudem Bestandteil des Rechenschaftsberichts als Anhang zum Jahresabschluss.

Finanzielle Auswirkungen im Haushaltsjahr:			Betrag:	
Haushaltsmittel vorhanden	Deckung falls keine HH-Mittel vorhanden	Deckung üpl./apl. Ausgabe	Folgekosten/Jahr	Sonstiges
Ja ☐ Nein ☐ Investitionsnr.: Kostenstelle: 010000 Kostenträger: 612-0101 Sachkonto: 4291000	Budget ☒ üpl. Ausgabe ☐ apl. Ausgabe ☐	Investitionsnr.: Kostenstelle: Kostenträger: Sachkonto:	Ja ☐ Nein ☐ Betrag:	Einsparpotenzial kann zurzeit noch nicht beziffert werden; die Deckung des erfolgsorientierten Honorars erfolgt über das Budget

Erstellungsdatum: 14.11.2025	Unterschrift In Vertretung gez. Flohr
---	--